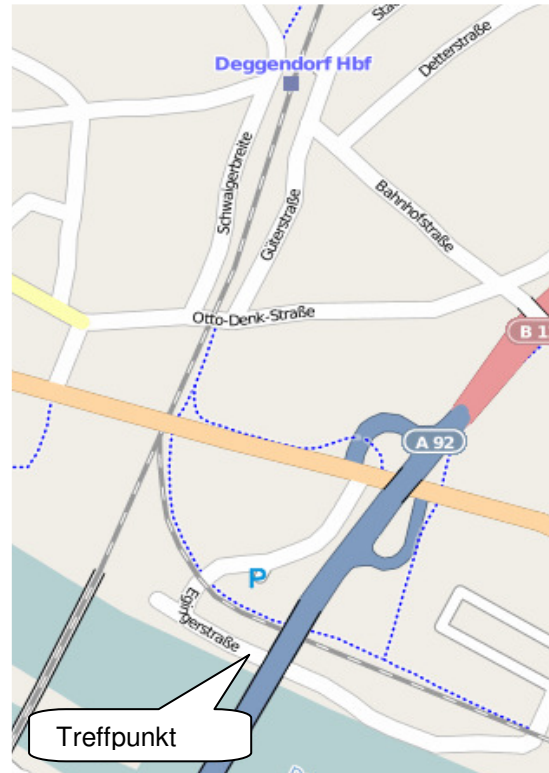




Treffpunkt

In Deggendorf
unter der Autobahnbrücke

Wegbeschreibung



Karte: CC-BY-SA-Lizenz by www.openstreetmap.de

V.i.S.d.P.:
Christian Magerl
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Bayerischen Landtag
81627 München



Für eine frei fließende Donau

Grüne Paddelboottour

von Deggendorf
zur Mühlhammer Schleife

Sonntag, 19. Juli 2009

Die Grünen
im Bayerischen
Landtag

Antwort:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Bayerischen Landtag
Christian Magerl
Maximilianeum
81627 München

Anmeldung

- An der Bootstour am 19. Juli 2009 werde ich teilnehmen
- Ich habe Interesse an weiteren Veranstaltungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Name

.....

Straße

.....

Ort

.....

Telefon

.....

E-Mail

.....

Die Grünen
im Bayerischen
Landtag

Programm

Anreise mit der Bahn

Abfahrt München Hauptbahnhof: 9:23 Uhr;
Ankunft Deggendorf Bahnhof: 11:14 Uhr

Abfahrt Regensburg 10:01 Uhr;
Ankunft Deggendorf 11:14 Uhr
Von dort ca. 10 Min. Fußmarsch bis zur
Donau.

11:30 Treffpunkt an der Donau: Unter der
Autobahnbrücke in Deggendorf

11:45 Uhr Abfahrt

kurzer Halt zur Besichtigung
des Klosters Niederalteich

ca. 15:30 Uhr Ankunft Mühlhammer Keller

17:15 Uhr Rückreise mit Reisebus:
nach Plattling Bahnhof
(Ankunft ca. 17:45 Uhr)

Abfahrt Plattling 18:05 Uhr;
Ankunft München 19:57 Uhr

Abfahrt Plattling 18:04 Uhr;
Ankunft Regensburg 18:51 Uhr

Bayerischer Amazonas

Zwischen Straubing und Vilshofen kann der größte Strom Bayerns noch frei fließen. Nicht ohne Grund ist dieses Gebiet europarechtlich geschützt. In den Auwäldern, welche seine Ufer säumen, konnte sich eine bemerkenswerte Artenvielfalt erhalten.

Durch Staustufen bedroht

Im Dezember 2008 wurde der Flussabschnitt vom Bayerischen Landesamt für Umwelt, welches Umweltminister Söder untersteht, als natürliches Gewässer im Sinne der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie eingestuft. Doch dies ändert nichts an der Tatsache, dass dieses einmalige Stück Heimat nach dem Willen der Bayerischen Staatsregierung kanalisiert und mit Staustufen ausgebaut werden soll.

Fragwürdiger Hochwasserschutz

Die Rhein-Main-Donau Wasserstraßen GmbH (RMD) ist federführend an Planungen beteiligt, nach denen zum Hochwasserschutz großflächig Auwälder an der Isarmündung gerodet werden sollen. Naturschützer kritisieren diesen Eingriff und sehen darin lediglich einen Vorwand, um den Staustufen im Wege stehenden Auwald zu beseitigen.

Vor Ort werden wir uns über den aktuellen Stand der Planungen informieren.

Anmeldung/ Organisatorisches

Da wir für max. 50 Personen Boote bereitstellen können, ist die TeilnehmerInnenzahl begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher dringend empfohlen.

TeilnehmerInnen mit eigenen Booten sind herzlich willkommen, müssen aber den Rücktransport der Boote selbst organisieren. Auch in diesem Fall wird um Anmeldung gebeten.

Bitte wasserfest verpackte und trockene Ersatzkleidung mitbringen.

Die Teilnahme von Kindern ab 4 Jahren ist problemlos möglich. **Bei der Anmeldung bitte die Körpergröße der Kinder angeben.**

Kurzfristige Absage bei Hochwasser:

Bitte beachtet, dass eine kurzfristige Absage bei Hochwasser nicht auszuschließen ist. Bei der Anmeldung bitte Mailadresse bzw. Tel. Nr. mitteilen.

Anmeldung:
Markus Ganserer im Büro Christian Magerl, MdL
Tel. 089/4126-2761 oder
markus.ganserer@gruene-fraktion-bayern.de

